

Die magischen Bambushäuser von Elora Hardy und die Green School von John Hardy

Mögen auch unsere Statiker und Architekten zutiefst davon angeregt werden, welche Möglichkeiten sich nun bieten :-).

Ein inspirierender Ausflug nach Bali

Elora Hardy hatte einen guten Job als Designerin in der Modewelt in New York und ihre Kreationen waren auf den Laufstegen überall auf der Welt zu sehen. Doch dann quittierte sie ihren Job und ging nach Bali, wo ihr Vater die Green School aufgebaut hatte, ein einmaliges Projekt, wo Kinder aus über 20 Nationen in einer vollkommen natürlichen Umgebung nicht nur nach außergewöhnlichen, modernen Methoden unterrichtet werden und auch wörtlich verstandene Nachhaltigkeit gelehrt bekommen, sondern diese auch leben.



Einen schönen, inspirierenden Bericht über diese Schule zeigt das dritte Video, das wir hier vorstellen, zusammen mit einem deutschen Transkript des Videos. Rechts sieht man zwei Fotos des nach allen Seiten offenen und in der Form einer Doppelhelix aus Bambus gebauten Schulhauses.

Elora gründete nach ihrer Rückkehr nach Bali eine Organisation, die sich dem Bau von einmaligen, fantastisch konzipierten und nachhaltig erstellten Bambushäusern widmet. Sie steht einem Team von außerordentlich begabten, versierten und kreativen Architekten, Konstrukteuren, Handwerkern und Künstlern vor, das die außergewöhnlichen Eigenschaften von Bambus als Konstruktions- und Baumaterial bis in die kleinsten Details ausnutzt und dabei gleichzeitig ein wunderbares Beispiel gibt für die fast grenzenlose Kreativität zu der Menschen fähig sind. Elora und ihr Team zeigen, dass Naturverbundenheit und Nachhaltigkeit beim Bauen und Leben nicht bedeutet, dass man auf Luxus, Eleganz und Romantik verzichten muss.

Das erste Video zeigt einige Fotos von Häusern, die Elora und ihr Team gebaut haben.

Das zweite Video wiedergibt einen Vortrag, in dem Elora ihre Ideen und ihre Lebenshaltung sowie ihre Erfahrungen und Erkenntnisse einem interessierten Publikum präsentiert und mit wunderschönen Bildern vom Entstehen und dem Endergebnis ihrer Bauten illustriert.

Deutsches Transkript im Anschluss an das Videos (Übersetzung Taygeta).

Als ich neun Jahre alt war fragte mich meine Mutter, was ich für ein Haus möchte, und ich zeichnete diesen Märchen-Pilz. Und dann hat sie ihn tatsächlich gebaut (nächstes Bild).

Ich glaube nicht, dass ich damals erkannte, dass dies ungewöhnlich war, und vielleicht sogar heute noch nicht, denn ich bin immer noch daran Häuser zu entwerfen. Dies hier ist ein maßgeschneidertes, sechsstöckiges Haus auf der Insel Bali. Es ist fast ganz aus Bambus gebaut. Wohnzimmer mit Blick vom vierten Stock auf das Tal. Sie betreten das Haus über eine Brücke. Es kann in den Tropen heiß werden, deshalb haben wir große geschwungene Dächer gemacht um die Winde einzufangen. Einige Zimmer verfügen über hohe Fenster, um die kühle Luft drinnen und die Käfer draußen zu halten. Diesen Raum haben wir offen gelassen. Wir bauten ein klimatisiertes Zelt-Bett. Und ein Kunde wollte einen Platz für sein TV-Gerät in der Ecke des Wohnzimmers. Einen großen Bereich mit hohen Wänden einzuschließen fühlte sich nicht gut an und so bauten wir diese riesengroße, gewobene Hülse.

Wir haben den ganzen notwendigen Luxus wie z.B. Badezimmer. Dieses hier hat die Gestalt eines Korbes in der Ecke des Wohnzimmers, und ich kann Ihnen sagen, manche Leute zögern, es zu benutzen. Wir haben noch nicht ganz herausgefunden, wie wir das mit der Schalldämmung machen. Es gibt also viele Dinge, an denen wir gerade noch arbeiten, aber eine Sache, die ich gelernt habe ist, dass Bambus dich gut behandelt, wenn du ihn richtig verwendest.

Es ist tatsächlich ein wildes 'Gras'. Er wächst auf sonst nicht produktivem Land – tiefe Schluchten, Berghänge. Er braucht Regenwasser, Quellwasser, Sonnenlicht und von den 1450 Bambusarten, die es auf der ganzen Welt gibt verwenden wir nur sieben.

(02:09 min:) Das ist mein Vater. Er ist derjenige, der mich dazu brachte mit Bambus zu bauen, und er steht in einem Büschel *Dendrocalamus Asper Niger*, die er vor sieben Jahren gepflanzt hat. Jedes Jahr wächst eine neue Generation von Trieben. Wir beobachteten gerade letzte Woche, dass dieser Trieb in nur drei Tagen um einen ganzen Meter wuchs. Wir sprechen über nachhaltiges Holz, das in drei Jahren nachwächst.

Jetzt verwenden wir Ernten aus Hunderten von Familienunternehmen. Ein *Betung*, wie wir ihn nennen, ist wirklich lang, bis zu 18 Metern nutzbare Länge. Versuchen Sie diesen LKW den Berg hinunter zu bringen.

Und er ist stark: Es hat die Zugfestigkeit von Stahl und die Druckfestigkeit von Beton. Schlage mit vier Tonnen gerade nach unten auf eine Stange und sie hält es aus. Weil sie hohl ist, ist sie leicht, leicht genug um von wenigen Männern getragen zu werden, oder auch offenbar von nur einer Frau (Bild!).

Als mein Vater in Bali seine Grüne Schule baute, wählte er Bambus für alle Gebäude auf dem

Campus, denn er betrachtete es als ein Versprechen. Es ist ein Versprechen an die Kinder. Es ist ein nachhaltiges Material, das nicht ausgeht. Und als ich vor etwa sechs Jahren diese gebauten Strukturen sah dachte ich sofort, dass dies vollkommen Sinn macht. Es wächst überall um uns herum. Es ist stark. Es ist elegant. Es ist erdbebensicher. Warum ist dies nicht schon früher geschehen, und was können wir mit ihm als nächstes tun?

Zusammen mit einigen der ursprünglichen Erbauer der Grünen Schule gründete ich Ibuku. IBU bedeutet "Mutter", und KU bedeutet "mein", also bedeutet dies "meine Mutter Erde". In Ibuku sind wir ein Team von Handwerkern, Architekten und Designern, und was wir gemeinsam tun ist eine neue Art des Bauens zu begründen. In den letzten fünf Jahren haben wir zusammen über 50 einzigartige Strukturen errichtet, die meisten davon in Bali. Neun von ihnen sind im Green Village – Sie haben gerade in einige dieser Häuser hinein gesehen – und wir füllen sie mit maßgeschneiderten Möbeln, wir umgeben sie mit Veggie-Gärten. Wir laden Sie ein, uns bei Gelegenheit zu besuchen. Und während Sie dort sind, können Sie sich auch die Grüne Schule ansehen, wir werden dort jedes Jahr neue Klassenzimmer bauen – sowie eine aktualisiertes Märchen-Pilz-Haus.

(04:45) Wir arbeiten auch an einem kleinen Haus für den Export. Dies ist ein traditionelles Haus der Sumbanesen, das wir repliziert haben bis hin zu den Details und Textilien. Ein Restaurant mit einer Küche unter freiem Himmel. Es sieht wie eine Küche aus, richtig? Und eine 22 Meter lange Brücke, die einen Fluss überspannt.

Nun, was wir tun, es ist nicht ganz neu. Für kleine Hütten bis zu aufwendigen Brücken wie dieser hier in Java kam Bambus buchstäblich seit Zehntausenden von Jahren in allen tropischen Regionen der Welt zum Einsatz. Es gibt Inseln und sogar Kontinente, die als erstes mit Bambus Floßen erreicht wurden. Aber bis vor kurzem war es fast unmöglich, Bambus zuverlässig vor Insekten zu schützen, und deshalb ist so ziemlich alles, das jemals aus Bambus gebaut wurde verfallen. Ungeschützter Bambus verwittert. Unbehandelter Bambus wird zu Staub gegessen. Und darum denken die meisten Menschen, vor allem in Asien, dass man nicht arm genug oder ländlichen genug leben kann, um tatsächlich in einem Bambus-Haus leben wollen.

Und so überlegten wir da, was es wohl brauchen würde, um die Haltung zu ändern, um die Menschen davon zu überzeugen, dass es wertvoll und erstrebenswert sein kann mit Bambus zu bauen?

(06:07) Zuerst mussten wir sichere Lösungen für die Behandlung finden. Borax ist ein natürliches Salz. Es verwandelt Bambus in ein tragfähiges Baumaterial. Behandle es richtig und entwerfe es sorgfältig, dann hält eine Bambus-Struktur ein Leben lang.

Zweitens soll man damit etwas Außergewöhnliches gestalten. Die Menschen inspirieren. Glücklicherweise begünstigt die balinesische Kultur das Handwerk. Kunsthandwerk wird geschätzt. Also soll man die Fähigkeiten von abenteuerlichen Sonderlingen der neuen Generation von lokal ausgebildeten Architekten, Designern und Ingenieuren kombinieren und immer daran denken, dass man mit geschwungenen, konisch zulaufenden, hohlen Stangen entwirft.

Keine zwei Stangen sind gleich, keine gerade Linien, keine Standarddinge. Die erprobten und bewährten, gut gemachten Formeln und Vokabeln der Architektur gelten hier nicht. Wir hatten

unsere eigenen Regeln zu erfinden. Wir bitten dem Bambus uns zu sagen, wofür er gut ist, was er werden will und was das heißt: respektieren, planen mit seinen Stärken, vor Wasser schützen und das Beste aus seinen Kurven machen.

So planen wir in echtem 3D, fertigen strukturtreue Modelle aus dem gleichen Material an, das wir später verwenden werden, um das Haus zu bauen. Und Bambus Modellbau ist eine Kunst wie andere Hardcore-Ingenieurwissenschaften auch.

Dies ist also die Blaupause des Hauses.

Wir bringen sie an Ort und Stelle, und mit winzigen Maßstäben messen wir jede Stange (im Modell), prüfen wir jede Kurve und wählen ein Stück Bambus aus dem Haufen, um das Haus vor Ort zu reproduzieren.

(07:51) Wir denken auch über jedes Detail nach. Warum sind die Türen meist rechteckig? Warum nicht rund? Wie könnte man eine Tür besser machen? Nun, die Scharniere sind im Kampf mit der Schwerkraft und die Schwerkraft gewinnt am Ende immer wird, warum sollten wir also die Drehachse nicht im Zentrum haben, wo es immer im Gleichgewicht bleibt? Und wenn man schon dabei ist, warum nicht gleich Türen in Tränenform gestalten?

Um mit den besonderen Vorteilen und innerhalb der Grenzen dieses Materials zu arbeiten, mussten wir uns wirklich pushen, und innerhalb dieser Einschränkungen haben wir Platz gefunden für etwas Neues. Es ist eine Herausforderung: wie konstruiert man eine Decke, wenn man keine flachen Bretter hat, mit denen man arbeiten kann? Ich sage Ihnen, manchmal träume ich von Gipsplatten und Sperrholz. Aber wenn du geschickte Handwerker hast und klitzekleine Materialteile, dann flechte eine Decke, ziehe ein Tuch darüber und lackiere es.

Wie gestaltet man dauerhafte Küchenarbeitsplatten, die diesen geschwungenen Strukturen gerecht werden, die man gerade erstellt hat? Schneide einen Felsen in Segmente auf wie einen Laib Brot, schnitze sie jeweils von Hand so zurecht, dass sie zueinander passen, lasse die Krusten dran. Was wir machen ist fast vollständig handgemacht. Die strukturellen Verbindungen unserer Gebäude sind durch Stahl-Gelenke verstärkt, aber wir verwenden eine Menge von handgeschnitzten Bambus-Stiften und -Nadeln. Es gibt Tausende von Stiften auf jeder Etage. Dieser Boden besteht aus glänzender und haltbar gemachter Bambus-Haut. Sie können die Struktur unter den nackten Füßen fühlen.

Kann der Boden, auf dem man geht die Art und Weise beeinflussen wie man geht? Kann es den Fußabdruck ändern, den man letztlich auf der Welt hinterlässt? Ich erinnere mich, dass als ich neun Jahre alt war ich noch ein Gefühl für Wunder und Möglichkeiten hatte, und ein bisschen Idealismus. Und wir haben noch einen wirklich langen Weg zu gehen, und es gibt noch eine Menge zu lernen, aber eine Sache, die ich weiß ist, dass man mit Kreativität und Engagement etwas erstellen kann, das Schönheit und Komfort und Sicherheit und sogar Luxus bietet aus einem Material, das nachwachsen wird.

«My Green School» von John Hardy

(0:11) Ich bin in einem ganz kleinen Dorf in Kanada aufgewachsen und ich bin ein Legastheniker. Die Schulzeit war für mich wirklich hart. Jedenfalls erzählte mir meine Mutter

eines Tages, dass ich das kleine Bürschchen war, das auf dem ganzen Schulweg weinte. Ich rannte weg. Als ich 25 Jahre alt war, ließ ich alles zurück und ging nach Bali. Und dort lernte ich meine unglaubliche Frau, Cynthia, kennen. Zusammen bauten wir über 20 Jahre lang ein wunderbares Juweliergeschäft auf. Es war märchenhaft, und dann setzten wir uns zur Ruhe. Dann zeigte sie mir einen Film, den ich wirklich nicht sehen wollte. Er ruinierte mein Leben (Gelächter) "Eine unbequeme Wahrheit" von Herrn Al Gore. Ich habe vier Kinder, und selbst wenn nur ein Teil dessen wahr ist, was er sagt, werden sie kein solches Leben haben, wie ich es hatte. Und ich entschied in diesem Moment, dass ich den Rest meines Lebens dafür einsetzen werde, um alles mir mögliche zu tun, um ihre Möglichkeiten zu verbessern. Das ist die Welt, und wir sind in Bali. Es ist eine winzig kleine Insel — 90 auf 144 Kilometer groß. Bali hat eine intakte Hindu-Kultur. Cynthia und ich waren dort. Wir hatten ein wundervolles Leben dort, und wir entschieden, etwas Außergewöhnliches zu machen. Wir entschieden, etwas vor Ort zurückzugeben.

(1:53) Und hier ist sie: sie heißt die Grüne Schule. Ich weiß, dass sie nicht aussieht wie eine Schule. Wir entschieden uns, etwas zu tun und – sie ist extrem, extrem grün. Die Klassenzimmer haben keine Wände. Der Lehrer schreibt auf eine Bambustafel. Die Pulte sind nicht rechteckig. In der Grünen Schule lächeln die Kinder – ungewöhnlich für eine Schule, speziell für mich. Und wir praktizieren den Holismus. Und für mich ist es einfach die Idee, dass dieses kleine Mädchen den Schulabschluss als ganze Person macht, besteht die Chance, dass sie eine ganze Welt fordert – eine ganze Welt, um darauf zu leben. Unsere Kinder gehen 181 Tage in die Schule: in eine Box. Die Leute, die meine Schule gebaut haben, bauten auch das Gefängnis und die Irrenanstalt aus dem gleichen Material. Wenn also dieser Herr eine ganzheitliche Erziehung gehabt hätte, würde er hier sitzen? Hätte er mehr Möglichkeiten in seinem Leben gehabt?

(3:05) Die Klassenzimmer haben natürliches Licht. Sie sind wunderschön. Sie sind aus Bambus. Der Wind geht durch. Und wenn der natürliche Wind nicht genug ist, setzen die Kinder Blasen ein, aber nicht die Art von Blasen, die man kennt. Diese Blasen sind aus natürlicher Baumwolle gemacht und Gummi vom Gummibaum. So haben wir die Box in eine Blase verwandelt. Und diese Kinder wissen, dass Klimaanlage ohne Anstrengung kein Teil ihrer Zukunft sein werden. Wir zahlen die Rechnung am Ende des Monats, aber die Leute, die die Rechnung am Ende zahlen werden, sind unsere Enkel. Wir müssen unseren Kindern beibringen, dass die Welt nicht unzerstörbar ist. Diese Kinder machten ein kleines Graffiti auf ihre Pulte, und dann meldeten sie sich an für zwei zusätzliche Kurse. Der erste hieß Abschleifen, und der zweite Neu-Wachsen. Aber seit das passiert ist, gehören ihnen diese Pulte. Sie wissen, dass sie ihre Welt in der eigenen Hand haben.

(4:14) Wir sind ans Stromnetz angeschlossen. Wir sind nicht stolz darauf, aber eine tolle Firma für Alternativenenergien aus Paris nimmt uns dann aus dem Stromnetz heraus mit Solarenergie. Und das hier ist das zweite Wirbelkraftwerk, das auf der Welt gebaut wird, in einem zweieinhalbmetrigen Gefälle in einem Fluss. Wenn die Turbine eingesetzt ist, wird sie 8000 Watt Elektrizität erzeugen. Tag und Nacht. Und ihr wisst, was das ist. Es gibt keine Spülung. Und solange wir unseren Abfall nehmen und ihn mit einer Riesenmenge Wasser mischen, dann könnt ihr es euch ausrechnen. Soundsoviele Leute mal soundsoviel Wasser. Es gibt nicht genug Wasser. Das sind Komposttoiletten. Und niemand in der Schule wollte darüber Bescheid wissen, vor allem nicht der Schulleiter. Und sie funktionieren. Die Leute brauchen sie und den Leuten geht es gut. Darüber solltet ihr nachdenken. Nur wenige Dinge funktionierten nicht. Die wunderschönen Leinen- und Gummi-Dachfenster wurden durch die Sonne binnen sechs

Monaten spröde. Wir mussten sie durch wiederverwertbaren Kunststoff ersetzen. Die Lehrer schleppten riesige PVC Wandtafeln in die Klassenzimmer, so hatten wir einige gute Ideen. Wir nahmen alte Auto-Windschutzscheiben und klebten Papier dahinter und schufen so die erste Alternative zu einer Wandtafel.

(5:35) Die Grüne Schule befindet sich im Süden von Mittelbali, und hat eine Fläche von etwa 8 Hektar. Es ist ein leicht hügeliger Garten. Es fließt ein bezaubernder Fluss hindurch und hier sieht man, wie wir über den Fluss kommen. Eines Tages traf ich einen Vater, der ein bisschen verrückt aussah. Ich sagte: "Willkommen in der Grünen Schule!" Er sagte: "Ich war gerade 24 Stunden in einem Flugzeug." Ich fragte ihn: "Warum?" Er sagte: "Ich hatte eines Tages einen Traum über eine grüne Schule, und ich sah ein Bild dieser grünen Schule. Ich stieg in ein Flugzeug. Im August bringe ich meine Söhne mit." Das war großartig. Aber darüber hinaus bauen die Leute grüne Häuser um die Grüne Schule herum, damit ihre Kinder zu Fuß zur Schule kommen können. Und die Leute bringen ihre grünen Industrien, hoffentlich (auch) ihre grünen Restaurants, mit zur Grünen Schule. Eine Gemeinschaft entsteht. Es wird ein grünes Modell. Wir mussten auf alles achten. Keine erdölbasierten Stoffe im Straßenbelag. Kein Straßenbelag. Das sind Vulkansteine, die von Hand gelegt wurden. Es gibt keine Gehsteige. Die Gehsteige sind aus Kies, sie werden überflutet, wenn es regnet, aber sie sind grün.

(6:49) Das ist der Schulbüffel. Er plant, diesen Zaun zum Abendessen zu fressen. Alle Zäune in der Grünen Schule sind grün. Und als die Kindergartenkinder kürzlich ihr Tor bewegten, fanden sie heraus, dass der Zaun aus Tapioka war. Sie nahmen die Tapiokawurzeln zur Küche hinauf, schnitten sie in dünne Scheiben und stellten köstliche Chips her. Landschaft. Wir haben es geschafft, den Garten zu behalten, wie er war: er verläuft geradewegs zur Ecke jedes Klassenzimmers. Wir senkten die Klassenzimmer leicht zum Garten hin ab. Wir machten Platz für diese Jungs: sie sind Balis letzte schwarze Schweine. Und die Schulkuh versucht sich vorzustellen, wie sie den Rasenmäher ersetzen könnte auf dem Spielfeld.

(7:36) Diese jungen Damen leben in einer Reiskultur, aber sie wissen etwas, was wenige in einer Reiskultur wissen. Sie wissen, wie man Bioreis pflanzt, sie wissen, wie man sich darum kümmert, sie wissen, wie sie ihn ernten und zubereiten. Sie sind Teil des Reiszyklus. Und diese Fähigkeiten sind wertvoll für sie in ihrer Zukunft. Dieser junge Mann pflückt biologisches Gemüse. Wir verpflegen jeden Mittag 400 Leute. Und es ist kein normales Mittagessen, es gibt kein Gas. Einheimische Frauen aus Bali kochen das Essen auf Sägemehlbrennern und sie nutzen Geheimnisse, die nur ihre Großmütter kennen. Das Essen ist unglaublich.

(8:19) Die Grüne Schule ist ein Ort von Pionieren, lokal und global. Und es ist eine Art Mikrokosmos der globalisierten Welt. Die Kinder stammen aus 25 Ländern. Wenn ich sie zusammen sehe, weiß ich, dass sie dabei sind, zu entwickeln, wie man in der Zukunft leben wird. Die Grüne Schule geht in ihr drittes Jahr mit 160 Kindern. Es ist eine Schule, wo man Lesen lernt- eines meiner Lieblingsfächer- Schreiben- da war ich schlecht- Rechnen. Aber man lernt auch anderes. Man lernt mit Bambus zu bauen. Man übt alte balinesische Künste. Das hier nennt man Schlamm-Ringen in den Reisfeldern. Die Kinder lieben es. Die Mütter sind nicht so ganz überzeugt.

(9:06) Wir haben viele außerordentliche Dinge im Leben getan, und wir sagen, ok, hier am Ort. Was bedeutet hier vor Ort? Vor Ort bedeutet, dass 20% der Bevölkerung der Schule aus Bali sein muss. Und das war eine wirklich große Verpflichtung. Und wir hatten recht. Und die Leute kommen aus der ganzen Welt, um den Bali Schul-Fond zu unterstützen, weil diese Kinder die

künftigen grünen Führer von Bali sein werden. Die Lehrer sind so verschieden wie die Schüler. Und das Erstaunliche ist, dass es immer mehr Freiwillige gibt. Ein Mann kam von Java mit einer neuen Art biologischer Landwirtschaft. Eine Frau kam aus Afrika mit Musik. Und gemeinsam sind diese Freiwilligen und die Lehrer tief verbunden, um eine neue Generation von globalen, grünen Vorbildern zu schaffen. Die Wirkung der Grünen Schule – wir wissen nicht, was sie ist. Wir brauchen jemanden, der kommt und das untersucht. Aber was geschieht, unseren lernschwächeren Kindern- Leseschwache (Legastheniker) – wir nennen sie neu Andersleser- geht es gut in diesen wunderschönen, wunderschönen Klassenzimmern. Und alle Kinder gedeihen.

(10:20) Und wie haben wir all das getan? Aus Riesengras. Bambus. Er kommt aus dem Boden geschossen wie ein Zug. Er wächst so hoch wie eine Kokospalme in zwei Monaten. Und drei Jahre später kann man ihn ernten, um Gebäude wie dieses zu bauen. Bambus ist so stark und dicht wie Teak. Und er hält jedes Dach. Als die Architekten kamen, brachten sie uns diese Dinger, und ihr habt bestimmt schon solche Dinger gesehen, wie dieses. Die gelbe Box nannte man den Verwaltungstrakt. (Gelächter) Wir zerknüllten es, wir überdachten es, aber hauptsächlich gaben wir ihm einen neuen Namen: das Herz der Schule. Und das veränderte alles. Es ist eine Doppelspirale. Die Verwaltungsleute sind dort und viele, viele andere Dinge.

(11:12) Und das Problem: wie baut man das? Als die balinesischen Arbeiter die langen Pläne sahen, schauten sie einander an und sagten: Was ist das? So bauten wir große Modelle. Wir hatten sie durch Ingenieure konstruieren lassen. Und balinesische Zimmerleute wie dieser vermaßen sie mit ihren Bambuslinealen, sie wählten den Bambus aus und bauten die Gebäude mit uralten Techniken, das meiste von Hand. Es war ein Chaos. Und die balinesischen Zimmerleute wollen so modern sein wie wir, deshalb verwenden sie Metallgerüste, um das Bambusgebäude zu bauen. Und als das Gerüst wegkam, merkten wir, dass wir eine Kathedrale hatten, eine Kathedrale, um umweltbewusst zu leben, und eine Kathedrale grüner Erziehung. Das Herz der Schule besteht aus sieben Kilometern Bambus. Vom Zeitpunkt, als die Fundamente fertiggestellt waren, bis Dächer und Böden drin waren, vergingen drei Monate. Es ist vielleicht nicht das größte Bambusgebäude der Welt, aber viele Leute glauben, es ist das schönste.

(12:23) Ist das machbar in eurer Gemeinde? Wir glauben ja. Die Grüne Schule ist ein Modell, das wir für die Welt gebaut haben. Es ist ein Modell, das wir für Bali gebaut haben. Ihr müsst nur diesen einfachen, einfachen Regeln folgen: sei lokal, lass die Umwelt führen und denkt drüber nach, wie eure Enkel bauen würden.

(12:47) Also, danke, Herr Gore. Sie haben mein Leben ruiniert, aber Sie haben mir eine unglaubliche Zukunft gegeben. Und wenn ihr euch einbringen möchtet, bei der Vollendung der Grünen Schule und dem Bau 50 weiterer rund um die Welt, dann kommt uns bitte besuchen.

Danke.